

How to? STOPPIE



Im ersten Gang anfahren, Kupplung ziehen, dann Hintern leicht von der Sitzbank anheben, im nächsten Moment vorne stark bremsen.



Durch das Überbremsen wurde das Heck entlastet und hat abgehoben. Jetzt bedarf es einer gefühlvollen Bremsdosierung! Außerdem musst du (falls erforderlich) mit Ausgleichsbewegungen des Oberkörpers nach links bzw. rechts die Linie halten.



Je steiler der Stoppie, desto weiter kann man rollen. In so einem steilen Winkel (wie hier im Bild), sollte man nur noch ganz leicht und dosiert bremsen um sich nicht nach vorne zu überschlagen.



Bei gezogener Kupplung Hinterrad aufsetzen und die Ovationen entgegen nehmen.

Tipps:

- Such dir einen sauberen Platz mit griffigem Asphalt.
- Anfänger sollten erst mal ganz langsame Stoppies in den Stillstand üben. Gerollte Stoppies (Endos) sind die hohe Kunst und klappen nicht von heute auf morgen.
- Anders als beim Wheelie gibt's kein zurück! Zu steile Wheelies kann man runterbremsen, zu steile Stoppies hingegen führen zum Überschlag. Nur bedingt lässt sich im Falle noch etwas unternehmen: natürlich Bremse lösen, aber Ausgleichsbewegungen mit dem Körper gegen das Überkippen lassen sich in dieser Position kaum realisieren. **Respect the point of no return!**
- Tipp für Fortgeschrittene: bergab kommst du weiter.
- Der Impuls durch das Anheben des Körpers (siehe Bild 1) erleichtert das Aufziehen und ermöglicht dem Profi den Trick unter Umständen auch bei weniger griffigen Bedingungen ... sogar bei Nässe.

Aber erst mal in der Sonne üben, schlage ich vor. **Have fun! Chris**
www.chrispfeiffer.com